

Inhalt

Vorwort	7	4	Ableitung der Förderziele und der Trainingsstruktur aus dem Modell der sozial-kognitiven Informationsverarbeitung	20
Kurzüberblick: „Lubo aus dem All!“ – 1. und 2. Klasse	9	4.1	Der Trainingsaufbau	20
Manualteil I:		4.1.1	Die drei Trainingsbausteine	20
Einführung in die theoretischen Grundlagen	12	4.1.2	Tabellarischer Trainingsüberblick	21
1	Einleitung	4.2	Die Förderziele	21
1.1	Warum Sie die theoretische Grundlegung des Trainings unbedingt intensiv lesen sollten	4.3	Vertiefende Darstellung ausgewählter Förderziele	23
1.2	Was erwartet Sie in diesem Manual?	4.3.1	Förderung der Emotionsregulation – oder: „Wie bleibe ich ruhig und gelassen?“ ...	23
2	Ein präventives Trainingsprogramm zur Förderung der sozial-emotionalen Kompetenzen	4.3.2	Strategien der Emotionsregulation	23
2.1	Warum eigentlich universell? Stichwort „Prävalenz“	4.3.3	Förderung der Zielklärungsfähigkeit – oder: „Was ist mein Ziel?“	24
2.2	Warum eigentlich präventiv? Stichwort „Persistenz“	4.3.4	Förderung eines sozial angemessenen Handlungsrepertoires / sozialer Skills – oder: „Was kann ich machen?“	24
2.3	Warum eigentlich im Kindergarten beginnen und in der Schuleingangsstufe weiterführen? Stichwort „Transition“	4.3.5	Förderung angemessener Problemlösestrategien – oder: „Ich habe ein Problem. So kann ich es lösen.“	25
2.4	Warum eigentlich Kompetenzförderung? Stichwort „Inklusion“			
3	Die theoretische Grundlegung von „Lubo aus dem All!“ – 1. und 2. Klasse		Manualteil II:	
3.1	Das Bio-psycho-soziale Entwicklungsmodell dissozialen Verhaltens – oder: „Typisch Kevin!“		Methodisch-didaktische Trainingsgestaltung	26
3.2	Der Prozess der sozial-kognitiven Informationsverarbeitung – oder: „Was guckst du so?!“		5	Die methodisch-didaktische Umsetzung der theoretischen Grundlagen
3.2.1	Der Einfluss der Emotionen auf das kindliche Denken und Handeln		5.1	„Lubo aus dem All!“ – 1. und 2. Klasse – oder: Die Rahmenhandlung und der Protagonist
3.2.2	Das erweiterte Modell der sozial-kognitiven Informationsverarbeitung nach Lemerise und Arsenio		5.2	Die Verknüpfung der Rahmenhandlung mit den Förderzielen
			5.3	Das Verstärkersystem „Sternenstaub“ und die drei Trainingsregeln
			5.3.1	Durchführungshinweise zum Verstärkersystem
			5.3.2	Was tun, wenn Kinder sich gar nicht an die Regeln halten können? – Time-out in der „Erinnerungsecke“
			5.4	Ein zentrales Trainingselement: Die Problemlöseformel
			5.5	Symbolhafte Darstellung zentraler Trainingsinhalte
			5.6	Musik und Bewegung
			5.7	Der Stundenaufbau: klare Strukturen und feste Rituale

5.8	Die Trainingsmaterialien	35
5.9	Einzelförderung bzw. Kleingruppenförderung	36
5.10	Einsatz der optionalen Vertiefungsstunden	36
5.11	Die Erfassung der Lernausgangslage im Bereich Verhalten	37
5.12	Der Transfer der Lerninhalte auf den Alltag	39
5.13	Häufig gestellte Fragen zur Trainingsdurchführung	39
5.14	Der Richtlinienbezug – Die Verknüpfung der Inhalte des Förderprogramms mit Richtlinien und Lehrplänen	40
6	Angemessene Lernatmosphäre und Disziplin	41
6.1	Prävention von Unterrichtsstörungen nach Nolting	41
6.2	Die Check-Liste zur Prävention von Unterrichtsstörungen	41
6.2.1	Prävention durch Unterrichtsfluss	41
6.2.2	Prävention durch Präsenz und Stoppsignale	42
6.2.3	Prävention durch klare Regeln	42
6.2.4	Prävention durch breite Aktivierung ...	43
6.3	Effektives Classroom-Management nach Evertson	43
6.4	Die „präventive Schule“ – notwendige Einbettung des Trainings in ein förder- liches schulisches Gesamtkonzept	44
7	Wirksamkeit des Präventionsprogramms	46
7.1	Die Stichproben	46
7.1.1	Wirksamkeitsprüfung in Grundschulen. .	46
7.1.2	Wirksamkeitsprüfung in Förderschulen. .	47
7.2	Die Methode	47
7.2.1	Erhebung der sozial-emotionalen Kompetenzentwicklung	47
7.2.2	Verringerung von Verhaltensproblemen	48
7.2.3	Erfassung kognitiver Fähigkeiten	48
7.3	Ergebnisse	49
7.3.1	Sozial-emotionale Kompetenzentwicklung	49
7.3.2	Entwicklung des Lern- und Arbeitsverhaltens	52
7.3.3	Verringerung von Verhaltensauffälligkeiten	52
7.3.4	Entwicklung der schulischen und kognitiven Leistungen	54

8	Perspektive und Schlussfolgerungen	55
----------	---	-----------

Manualteil III:		
Durchführungsanleitungen der Stunden 1 bis 30 mit 23 zusätzlichen, optionalen Vertiefungsstunden		58

Erster Baustein: Grundlagentraining		59
--	--	-----------

Stunde 1:	„Wir lernen Lubo kennen“	59
Stunde 2:	„Wir lernen uns noch besser kennen“	62
Stunde 3:	„Lubo erforscht die Erde“	64
Stunde 4:	„Lubo entdeckt angenehme und unangenehme Gefühle“	66
Stunde 5:	„Was ist mit Lubo los? Lubo ist traurig“	68
Stunde 5.1:	„Sara und Maxi“	70
Stunde 6:	„Lubo ist froh und macht Komplimente“	71
Stunde 6.1:	„Was macht mir Freude?“	74
Stunde 7:	„Lubo und der tobende Tobi“ ...	76
Stunde 7.1:	„Die Zauberschachtel – Wie sieht Wut aus?“	78
Stunde 8:	„Lubo hat Angst“	79
Stunde 8.1:	„Monster unter Willis Bett“	81
Stunde 9:	„Das Stimmungsherz“	83
Stunde 9.1:	„Lubos Gefühlsquiz“	85
Stunde 10:	„Klassenrelevantes Problem – Klärung eines Streits zwischen zwei Kindern“	87
Stunde 11:	„Lubo fliegt nicht ins All ... Lubo fliegt raus!“	89
Stunde 12:	„Hör genau zu! Schau genau hin!“	92

Zweiter Baustein:		
Emotionsregulationstraining		94

Stunde 13:	„Wozu brauchen wir denn eigentlich Gefühle?“ – I	94
Stunde 13.1:	„Wozu brauchen wir denn eigentlich Gefühle?“ – II	96
Stunde 13.2:	„Wozu brauchen wir denn eigentlich Gefühle?“ – III	98
Stunde 14:	„Differenzierung von Gefühlen und Verhalten“	99
Stunde 14.1:	„Gefühle und Verhalten unterscheiden“	101
Stunde 14.2:	„Mehrere Handlungsmöglichkeiten“	103
Stunde 15:	„Das Verhalten zu steuern, ist gar nicht so einfach“	104

Stunde 15.1: „Wie geht es weiter?“	106
Stunde 15.2: „Naschen verboten“	108
Stunde 16: „Die Reise zum Planeten der Ruhe“	110
Stunde 16.1: „Positive Selbstinstruktion“	113
Stunde 17: „Sich ‚Gutes tun‘ – Wohlfühlstrategien“	114
Stunde 17.1: „Lubos Sternenfahrtspiel“	116
Zusatzstunde zu Baustein 2: Stationsarbeit Emotionsregulationstraining	118

Dritter Baustein: Transfer- und Problemlösetraining 119

Stunde 18: „Lubo entdeckt die Problemlöseformel“	119
Stunde 19: „Die Mini-Problemlöseformel (Mini-PLF) für alle!“	121
Stunde 19.1: „Wir erklimmen die Problemlöseformel“	123
Stunde 20: Transferstunde „Klassenrelevantes Problem – Gesprächsregeln“	124
Stunde 20.1: Transferstunde „Klassenrelevantes Problem – Friedliches Zusammenspielen“	126
Stunde 20.2: Transferstunde „Klassenrelevantes Problem – Beschädigung von Eigentum“	128
Stunde 21: „Lubo erforscht das ‚Wenn... dann...‘-Prinzip“	130
Stunde 21.1: „Wenn... dann...‘-Theater“	132
Stunde 21.2: „Wenn... dann...‘-Sack“	133
Stunde 22: „Was ist mein wichtigstes Ziel heute? – Was möchte ich?“	135
Stunde 23: „Für welche Lösung soll ich mich entscheiden? – Welche Eigenschaften haben gute Lösungen?“	137
Stunde 24: „Alle müssen mit einer Lösung zufrieden sein“	139
Stunde 24.1: „Lubo übt den Umgang mit der Check-Liste“	141
Stunde 24.2: „Der rücksichtslose Rudi“	142
Stunde 25: Transferstunde „Klassenrelevantes Problem – Sich-Abwechseln“	144
Stunde 25.1: Einzel- und Kleingruppenförderung	146

Stunde 26: „Freunde im Weltall... und auf der Erde!“	148
Stunde 26.1: „Hinführung zum Klassenvertrag – Unterstützung der Gruppe schätzen lernen“	150
Stunde 27: „Gemeinsam statt einsam! Freundlich und fair!“	151
Stunde 28: Transferstunde „Konfliktgespräche führen – Umgang mit Beleidigungen“	153
Stunde 29: „Ein Sternenhimmel mit Komplimenten“	156
Stunde 30: „Abschied von Lubo“	157

Fortbildungsmöglichkeit für Pädagogen 160

Literatur 161

Anhang 164

Teil A) Übungssammlung	164
Teil B) Transferanregungen	167
Teil C) Lubo in der 3. Klasse – eine Wiederholungs- und Vertiefungsempfehlung	168
Teil D) Ben & Lee – Fortführung der Förderung in den Jahrgangsstufen 3 und 4	170

Bild-, Ton- und Textnachweise 171